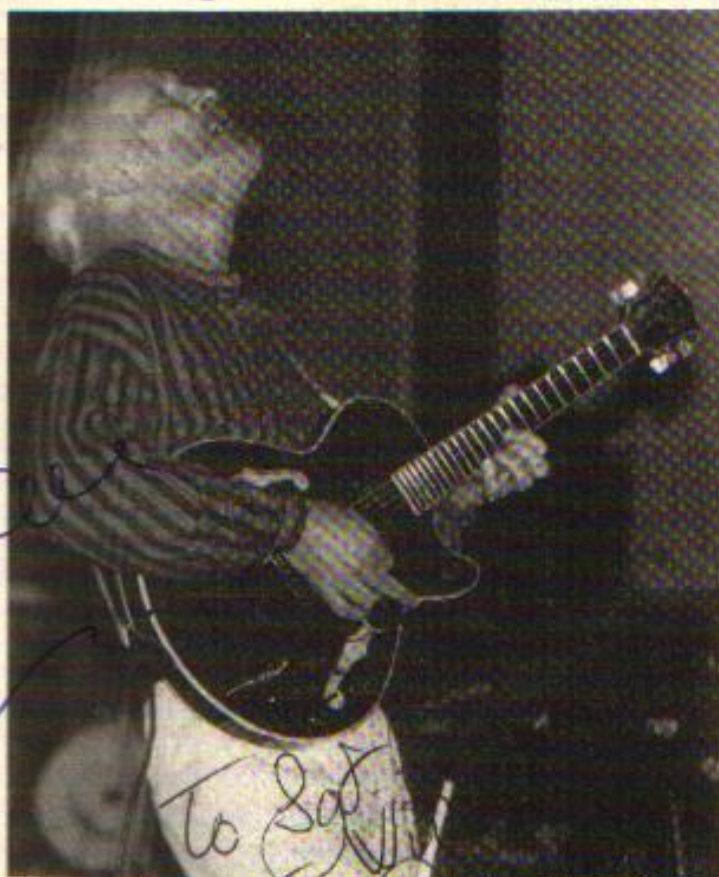


Tony Sheridan / Edmund Thielow
2. Ausgabe

Ein Leben für die Musik
und mit der Musik

BEATLES
MUSEUM

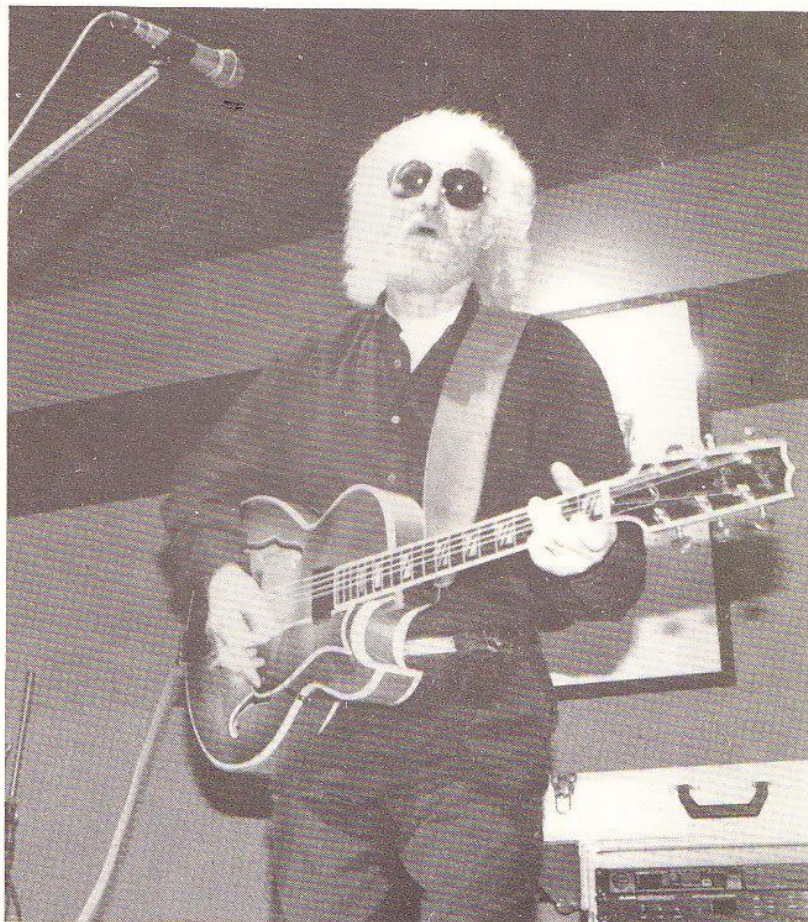
»Sgt. Peppers
Club«



Tony Sheridan

Discografie - Biografie - Interviewsammlung
CLUBAUSGABE

Vorwort: Der Autor, Edmund Thielow, ist seit langem ein eingefleischter Tony Sheridan Fan. Bestimmt durch seine Geburt in der ehemaligen DDR aufzuwachsen, setzte er trotzdem alles daran, sich Informationsmaterial und Schallplatten zu »besorgen«. Da es noch keine Biografie gab und Tony Sheridan sein Oké gab, machte man sich an diese Gemeinschaftsarbeit.



Tony Sheridan; Glauchau, den 10. Oktober 1992



Tony Sheridan und Edmund Thielow; Zwickau, den 16. November 1991

Inhalt: Ein Leben mit der Musik und für die Musik
Interviewsammlung
Discografie
Medienspiegel
Quellenangabe
Interview mit Günter Zint
Interview mit Pete Best
Star Club Records Pressemappe
Beatlesmuseum Werbung
Oldies heute
Ergänzung Clubausgabe 1 Hajo Kreuzfeld



Tony Sheridan vor seinem Auftritt am 10. Oktober 1992 in Glauchau/Sachsen

Ein Danke an Tony Sheridan, denn nur durch ihn war dieses Buch möglich und an meine Familie, die mich viele Stunden entbehren mußte.

Tony Sheridan - Ein Leben für die Musik und mit der Musik

Am 21. Mai 1940 im englischen Norwich wurde Anthony Esmond Sheridan McGinnity als Sohn des Alphonsus und seiner Frau Audrey geboren. Er besuchte zuerst das Norwich Gymnasium von 1951 bis 1957, dann die Norwich Arts School von 1957 bis 1958. Bereits dort fiel er durch seine Musikalität auf, er spielte im Schulorchester Geige.

Zu seiner Kindheit sagt Tony Sheridan:

" Wir aus meiner Generation sind Kriegskinder.
Das hat sich bis Heute in all meinen
Handlungen, meiner Suche nach mir selbst,
meinen Beziehungen, etc. bemerkbar gemacht.
Aber ich bin davon überzeugt, dass ohne diesen
Background, keine "Britische" Rockmusik gegeben
hätte.

Mit seiner ersten Gruppe »The Saint's« ging er 1958 nach London. Mit den Mitgliedern seiner Gruppe, Kenny Pakwood, Taffy und Andy Mc Kinly spielte er in der »Two is coffee bar«. 1958 löste sich die Gruppe auf. Tony Sheridan machte als Session-Musiker weiter. Er begleitete Conway Twitty, Gene Vincent, Eddie Cochran und spielte als Gitarrist bei der Songproduktion »Right behind your baby« von Vince Taylor & The Playboys, bei der er auch vier Monate Bandmitglied war, Ende 1958 bis Anfang 1959, neben Vince Taylor, Tony Harrey, Brian Bennett und Licories Locking. Bei »The happy organ« von Cherry Waider war er ebenfalls an der Produktion beteiligt.

Tony Sheridan erinnert sich zu den Aufnahmen:

" Na ja, ich war damals einer der wenigen
Gitarristen, der improvisieren konnte. Cherry
kannte ich von der 'Oh Boy'-Show in TV.

Hätte man es so gewollt, dann wäre es
kein Problem gewesen, gefragter Studios Musiker
zu werden ... aber nur für andere
Interpreten spielen? ...

Bei Vince war das etwas anderes
- wir Musiker (B. LOCKING, B. BENNETT,
spätere SHADOWS um Cliff Richard)
tobten uns aus - egal für wen wir (live)
spielten.

In der Jack Good TV-show »Oh Boy« erhielt er die Möglichkeit, auch als Sänger aufzutreten. Er spielte mit der Band »Vince Taylor's Playboys«. Er sang und spielte Buddy Holly-Songs und spielte dabei als erster Musiker mit der E-Gitarre live im Fernsehen.

Tony Sheridan, war Boddy Holly Dein Vorbild?

Sicher auch – in erster Linie weil er sang & spielte gleichermassen souverän. Hätte kaum, dass er hervorragende Songs schrieb. Er war ein „Botschafter“.

1959 gründete er die Band Tony Sheridan Trio mit Licorice Locking und Brian Bennett. Anfang 1960 war Tony Sheridan mit seinem Trio als Begleitband mit Eddie Cochran & Gene Vincent Rock'n Roll Show auf Tour. Die Tour endete mit dem tragischen Tod von Eddie Cochran.

Tony Sheridan zu Eddie Cochran:

Er war ein lebendes Beispiel, für einen (US-Musiker) der maßgebend an dieser amerikanischen Rock'n'Roll-Musik-Welle der spät-50-er mitgewirkt hat. Also einer wie Elvis, Buddy H., C. Perkins, J. L. Lewis, Little Richard. Es war seine Musik die er spielte – also authentischer US-Rock'n'Roll!

Im Juni 1960 ging Tony Sheridan erstmals nach Hamburg. Sein erstes Engagement erhielt er für den Kaiserkeller mit seiner Band, den »Jets«, die sich aber bald auflöste. Zur Band gehörten Kenny Packwood, Ian Hines, Ricky Richards, Peter Wharton, Jimmy Make und Colin Crawlay.

Warum gerade Hamburg? Tony Sheridan:

Weil jeder das bekommt was er braucht...
Ein Witz des Lebens, aber mehrschichtig in seiner Bedeutung für alle Beteiligten, auch die Beatles.

Ende 1960 war es wieder das Tony Sheridan Trio, dieses Mal mit Colin Crawley und Del Ward. Horst Fascher wurde jetzt der Manager Tony Sheridans.

Ihre nächsten Auftritte absolvierten sie im Studio X und machten kurze Konzertreisen nach Frankfurt und Berlin. Aber auch dieses Trio brach auseinander. Da er keine Band mehr hatte, spielte er mit Bands, die im Starclub oder im Top Ten auftraten, sie wurden zu diesen Konzerten einfach in Beat Brothers umgetauft.

Tony Sheridan wurde zum ungekrönten König des Starclubs. Im Mai 1961 erhielt Tony Sheridan die Möglichkeit bei Polydor, Produzent Bert Kaempfert, in Hamburg, in der Friedrich-Ebert-Halle, eine Session durchzuführen, mit dem Ziel einer LP. Nachdem sich die Formation Beat Brother 1 mit Kenny Packwood, Collin Melander, Roy Young, Rickey Barnes und Johnny Watson auflöste, gründete er kurzerhand die zweite Formation der Beat Brothers und er tat den »golden Griff«. Zu der Session verpflichtete er Stuart Sutcliffe, Pete Best, George Harrison, Paul McCartney und John Lennon. So erhielten die späteren Beatles ihre erste Chance, die den Stein ins Rollen brachte. Polydor's Goldquelle, leider nur begrenzt auf Tony Sheridan, den auf dem Plattencover stand »The Beatles« bzw. »The Beatles and Tony Sheridan«.

Hast Du je für diese Aufnahmen eine goldene Schallplatte bekommen? Tony Sheridan:

Ja - etwas verspätet, in '92.

Zur selben Zeit schrieb er auch mit Paul McCartney den Song »Tell me if you can«. Leider wurde er nicht veröffentlicht.

Kennst Du noch ein Paar Zeilen? Tony Sheridan:

TELL ME IF YOU CAN
COULD THERE EVER BE ANOTHER MAN
WHO'D LOVE YOU LIKE I DO?
TELL ME IF YOU CAN...
Wenn ich wollte, könnte ich aus diesem
Stück Profit schlagen...

Im Juli 1961 löste sich auch diese Formation auf. Er gründete die Beat Brothers 3. Die Mitglieder waren Roy Young, Colin Crawley, Ringo Starr und Ricki Barnes. Anfang Mai 1962 wechselten wieder die Mitglieder. Jetzt spielte er mit Johnny Watson, Colin Melander und Roy Young unter dem Namen »The Tony Sheridan Quartett«. Mit dieser Band bereitete er der »Dorfmusik« am 13. April 1962 im Starclub ein Ende. Horst Fascher eröffnete den Starclub und schuf damit 1962 als musikalische Zentrum Europas. Aus diesem Anlaß benennt Tony Sheridan seine Band in Star Combo um. Zur Combo gehören jetzt Roy Young, Colin Crawley, Johnny Watson, Gibson Kemp, Tony Cavana und Ricki Barnes.

Tony Sheridan, wie kam Ringo Starr in die Formation 3?

Er spielte früher in Hamburg mit Rory Storm & fiel mir auf durch sein konstantes Spielen. Später bin ich mit dem Chef des Top 10 nach Liverpool gefahren, um Ringo in meine Gruppe zu holen.

Ich denke, dies war für ihn ein unsätzlich gutes "Training" für seine spätere Aufgabe bei den Beatles.

Phillips produzierte die Live-LP »Twist im Star-club-Hamburg« 1962 mit Tony Sheridan unter falschem Namen »Dan Sherry« mit der Star-Combo.

DAN-SHERRY (SHERL-DAN)

Wie kam es zu dieser LP-Produktion und warum unter falschem Namen? Tony Sheridan:

Weil ich schon bei der POLYDOR unter Vertrag stand. Der Produzent, Siggie Loch, war schon auf dem richtigen Weg (PHONOGRAM) — POLYDOR ^{u.a.} ~~hat~~ ^{gegeben} NICHT-sonst hätten sie die Beatles nicht freigegeben.

Ab 1964 spielte Tony Sheridan mit der Bobby Patrick Big Six. Mit der Besetzung Bobby Patrick, Archie Legelt, Peter Shedden, McCroy, Alexander Young, Fredrick Smith und John Anthony Wiggins spielte er die LP »Just a little bit of ...« ein. Später gab es einen Mitgliederwechsel. Für Bobby Patrick und Archie Legatt kamen Peter Rodney Carter und John Mc Keefrey Dolan Campell. Mit dieser Besetzung wurden dann auch die Solosingles bei Polydor International eingespielt.

Tony Sheridan zu dieser Zeit:

Es war die damalige Big Six, die alle anderen Gruppen in ihrer Musikalität übertraf. // Schotten haben eben den Blues ... & Feeling auch!

Ab Anfang 1967 bis August 1967 spielte er mit einer neuen Beat Brother Formation, der Vierten. Dabei waren Rikki Barnes, John Anthony Wiggins, Jimmy Doyle und Volker Tonndorf. Im August 1967 geht Tony Sheridan für 16 Monate nach Vietnam zur Truppenbetreuung. Er wurde Ehrencaptain der U.S. Army. Nach kurzer Zeit bestand die Beat Brothers 5, die ihn in Vietnam begleiten sollte. Volker Tonndorf, Jimmy Doyle verließen nach 11 Monaten die Band. Barbara Evers fährt sogar schon nach 14 Tagen zurück.

Tony Sheridan, was bewog Dich, trotzdem weiter zu machen?

Wie alles andere in meinem Leben, gibt es markante Episoden ungewöhnlicher Art. Es war wichtig zu erfahren, was andere (also die Truppen) in dieser Kriegslage gefühlt haben - außer meinen eigenen Gefühlen.

Nach dem Einsatz spielte er für kurze Zeit im Top Ten. Er ging 1964 zum ersten und 1968 zum zweiten Mal nach Australien.

Warum bist Du nach Australien gegangen? Tony Sheridan:

1964 - Es lief gerade "Why" in den australischen Charts. Es folgte eine Tournee.
1968 - Ich war (schon in Vietnam) mit einer austr. Frau zusammen. Es schien mir natürlich, nochmals Australien (es hat mir '64 gut gefallen) besuchen zu wollen. Nach circa 1 Jahr bin ich dann nach Vietnam zurückgekehrt. Ich hatte das Alles in Australien vermisst.

Zurück in Deutschland, erhielt Tony Sheridan die Möglichkeit, beim NDR die Sendung »Blues am Dienstag« zu moderieren. Als Moderator zu arbeiten, war für Tony Sheridan eine neue Erfahrung.

Tony Sheridan zu dieser Arbeit:

Ich war verantwortlich für den Inhalt
der Sendung (BLUES only) - so schön es
mir logisch, zwischen den Platten selber
etwas - also Übergang - dazu zu spielen.
(Gitarre)

Nicht nur Paul McCartney bezog, wie in seinem Song »Give Ireland back to the Irish«, zur politischen Lage in Nordirland Stellung, Tony Sheridan gab aus Protest seinen britischen Paß ab und wurde so automatisch durch die Abstammung seines Vaters Ire.

1974 gewann Tony Sheridan neue musikalische Erfahrungen. Er spielte in Liverpool erstmals mit Unterstützung eines Symphonieorchesters eigene Songs. Leider blieb dieses Unternehmen erfolglos. Was brachte dieses Vorhaben an Erfahrung für Dich? Tony Sheridan:

Man hatte dabei ein Gefühl
der „Genugtuung“. . . meine
eigene Songs, arrangiert für 100
Mann-Orchester! Man hätte daraus
eine Platte pressen müssen - so
schlecht wars nämlich nicht!

Schließlich war es Liverpool.
mit dem Royal Liverpool Philharmonie
Orchester!

1975 ging er noch einmal nach England, dabei entstand die Single »Lonely«, die leider für uns deutsche Fans nur über Import beziehbar war. Bis Anfang 1978 spielte Tony Sheridan in Clubs in ganz Europa. An welches Erlebnis erinnerst Du Dich gerne zurück, wenn Du an die 70er Jahre denkst? Tony Sheridan:

Meine damalige (schwedische) Freundin
- die einzige, die mich hat fallen
lassen! Danach war ich wie
zerbrochen; allmählich entstand
der PHÖNIX. Es war halt nötig.

Der Produzent Dirk Summer hörte Tony Sheridan in den Staaten. Das Ergebnis war die LP »Tony Sheridan and the Elvis Presley Band«. Nach zwei Jahren reiste Tony Sheridan zurück nach Deutschland.

Warum? Tony Sheridan:

Sehnsucht nach dem Wetter, sowie
nach der Liebe/Hass-Beziehung zu
»den Deutschen«.

Ausserdem, war L.A. sogar
für meine Gefühle zu verrückt,
zu hart, zu egoistisch. Dort
werden Menschen gekittet, vernichtet.
Wenn man Erfolg hat, stört das keinen
sonderlich,
wer unterwegs hat dafür leiden
müssen.



1980 feiert Tony Sheridan im Top Ten sein 20jähriges »Hamburg-Jubiläum«. 1982 wird ein bedeutungsvolles Jahr für Tony Sheridan. Er wird Bhagwan-Anhänger und erhält seinen sannayasinischen Namen Swami Prabhu Sharan.

Tony Sheridan, warum wurdest Du Bhagwan-Anhänger und welchen Einfluß hat es auf Dein Leben und was möchtest Du den Menschen mitteilen?

1982 (aber auch '81,30 unterschwellig)
habe ich entdeckt, dass ich ein
spirituelles Innenleben habe, das
nach Entfaltung strebt. Bhagwan
Shree Rajneesh (heute Osho genannt)
wurde mein Meister - etwa vergleichbar
mit den Suchenden um Jesus, oder
Buddha, etc. Die Erfahrung dient
primär dazu, das HERZ zu öffnen.
Worte haben dafür keinen exakten
Ausdruck.

Danach ist man für immer, in
gewissem Sinne, verwandelt. Diese
Welt/Erde braucht eine ähnliche,
globale Verwandlung, eine kollektive
Anhebung des Bewusstseins. Die
Macht des Egos ist vorbei - zukünftig
ist kein Platz für Kriege & Hass. Es dauert
halt, aber die LIEBE ist stärker.

1982 starb Tony Sheridan. Sein Licht
(seine Essenz) aber nicht. Ad infinitum.

1986/87 geht Tony Sheridan nach Italien und produziert mit Albert Lee die LP

"DAWN COLOURS"

mit eigenen Songs, wenig (kaum)
Komputertechnik - viel Musik &
Liebe zur Sache.

Das wichtigste dabei - wie
immer - war das TUN, & wie
man es gemacht hat.

Wenn man die Texte liest,
wird klar, dass es um Lieder geht,
die Erfahrungen beschreiben, sowie
die heutigen Gefühle den Erfahrungen
gegenüber. Es war sozusagen ein
Abschluss mit meiner Vergangenheit
(Albert ist ein alter Freund
aus den 60-ern).

Im Herbst 1992 trat er in der ZDF-Sendung »Let's have a party« und im RTL-plus-TV »Rote Laterne«
mit den Beat Brothers mit seinem größten Hit »Skinny Minny« auf. Zur Formation

"LARRY & THE HANDJIVE"
aus Bremen (für die R'n'R-Löds!)

Am 10. Oktober 1992 ist er in Glauchau/Sachsen zur Beatlesmuseum-Eröffnung und bei der
ersten großen Beatlesfanconvention in den neuen Bundesländern.

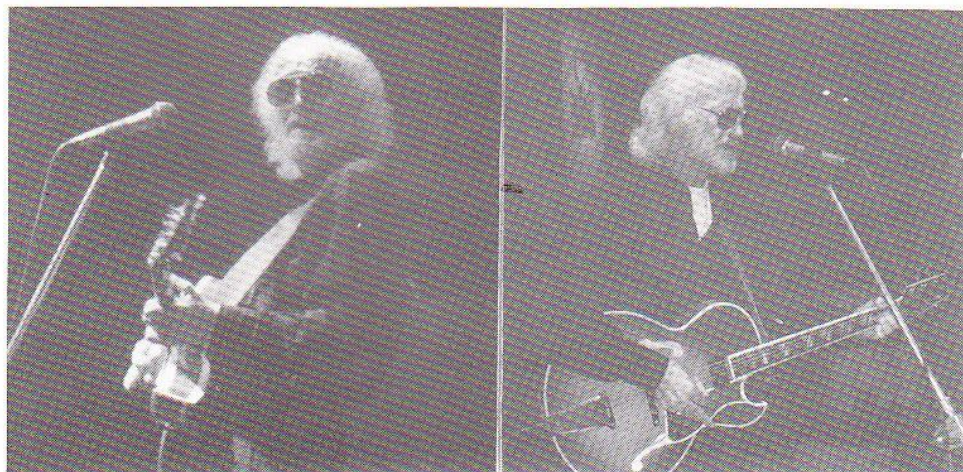
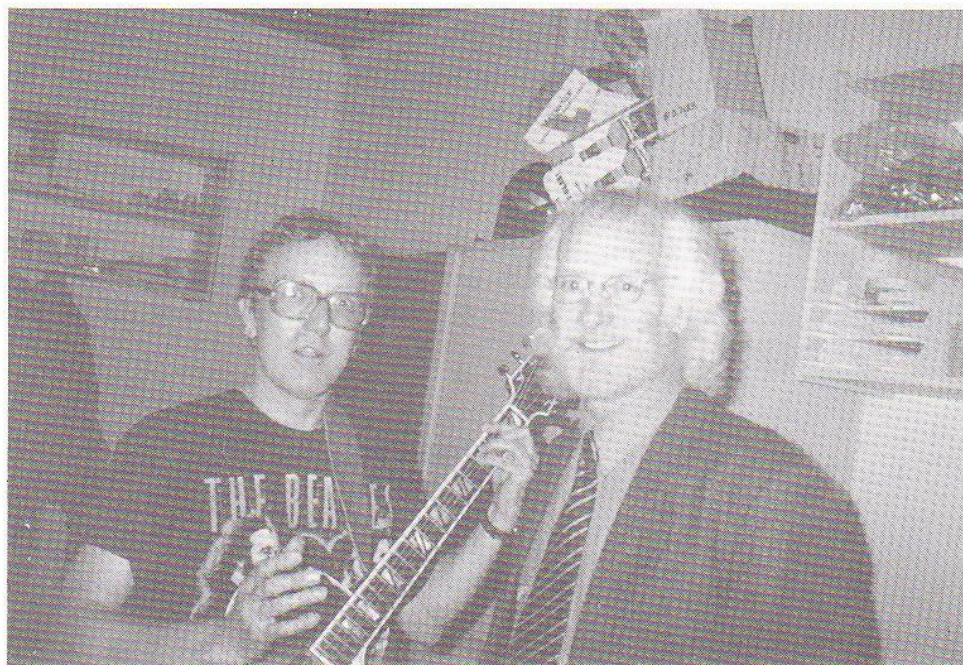
Noch bis zum heutigen Tag spielt Tony Sheridan in Clubs, bei Beatlesfanconventions, gibt in Hallen im Rahmen von Oldiepartys Konzerte, unterstützt Hilfsbedürftige durch die Mitarbeit bei Aid-Projekten.

Tony, mach weiter so, wir lieben Dich!

*Ich liebe Euch auch
Tony Sheridan.*

1993.

Sw. Prabhakar Sharan.



Discographie Tony Sheridan

1961

- S My Bonnie/The saints (engl. Intro)
- S My Bonnie/The saints (deut. Intro)
- S My Bonnie/The saints
- S Sweet Georgia Brown/Ya Ya
- EP My Bonnie
- EP My Bonnie (deut. Intro)
- EP My Bonnie (engl. Intro)
- EP Ya Ya

Polydor 24673
Polydor 24673
Polydor NH 24672
Polydor 66489
Polydor E 76586
Polydor 21610
Polydor 21610
Polydor 21485

1962

- S Der Twist beginnt/Top-Ten-Twist
- S Ich lieb Dich so/Der kiss me song
- S Madison Kid/Let's dance
- S My Bonnie/The saints
- S My Bonnie/The saints
- S You are my sunshine/Swanee river
- EP Sweet Georgia Brown
- LP My Babe
- LP My Bonnie
- LP My Bonnie (Mono)
- LP Twist im Star-Club-Hamburg

Polydor NH 24715
Polydor 24821
Polydor 24948
Decca 31382
Polydor 66833
Polydor 24849
Polydor EPH 21485
Karussell 635051
Polydor ST 237112
Polydor LPHM 46612
Philips

1963

- S Nick-nack-hully-gully/Laternen hully gully
- S Ruby baby/What'd I say
- EP My Bonnie
- EP My Bonnie
- EP My Bonnie
- LP Let's do the Madison, Twist, ... (Mono)
- LP Let's do the Madison, Twist, Locomotion ...
- LP Let's slop

NH 52185
Polydor 52025
Polydor ISEP 5531
Polydor H21-610
Polydor EPH 41646
Polydor 46612
Polydor ST 237112
Polydor 52099

1964

- S Ain't she sweet/Cry for a shadow
- S Ain't she sweet/If you love me baby
- S Ain't she sweet/Nobody's child
- S Ain't she sweet/Nobody's child
- S Ain't she sweet/Take out some insurance on my baby
- S Cry for a shadow/Why
- S Cry for a shadow/Why
- S Du, liegst mir im Herzen/Here comes Linda
- S Jambalaya/Will you still love me tomorrow
- S My Bonnie/The saints
- S My Bonnie/The saints
- S My Bonnie/The saints
- S My Bonnie/Ya Ya
- S Sweet Georgia Brown/Nobody's child
- S Sweet Georgia Brown/Skinny Minny
- S Sweet Georgia Brown/Take out some ...
- EP Ain't she sweet
- EP My Bonnie
- LP Die neue Starparade
- LP Die Spitzenreiter 1964
- LP Die Spitzenreiter 1964
- LP Just a little bit of Tony Sheridan (Mono)
- LP Just a little bit of Tony Sheridan
- LP Let's do the twist, hully gully, slop ...
- LP Schlagerernte 64

Amiga 450466
Polydor NH 52317
ATCO 45-6308
33-169
NH 52275
Polydor NH 52275
K 13227
NH 52916
52315
Polydor NH 52273
Polydor NH 24673
Decca 13213
Polydor NH 54780
Polydor NH 52906
Polydor NH 53324
ATCO 6302
Polydor EPH 21967
Polydor E 76586
Polydor Hi Fi P71521
Polydor LPHM 47016
Polydor 237316
LPHM 46429
Polydor ST 237629
Polydor LPHM 46422
Polydor P71768

LP	The amazing Beatles and other great english g...	ATCO 93-169
LP	The Beatles first	Polydor 236-201
LP	The Beatles first	Polydor LPEHM 6000
LP	The Beatles first featuring Tony Sheridan (Mono)	LPHM 46432
LP	The Beatles first featuring Tony Sheridan	ST 327632
LP	The Beatles with Tony Sheridan and their guests	MGM E4215
LP	The Beatles with Tony Sheridan and their guests	SE 4215
LP	The best of Tony Sheridan	Polydor ST 237640
LP	The best of Tony Sheridan (Mono)	Polydor LPHM 46440
LP	This is the savage young Beatles	Savage BM-69
1965		
S	La Bamba	Polydor 52994
S	Sweet Georgia Brown/Why	Amiga 450471
S	The creep/Just you and me	Polydor 421062
S	Vive L'Amour/Hey ba ba re bop	Polydor 421009
LP	Meet the beat	Atlas-Club 74557
LP	Meet the beat (10"record-Mono)	Polydor J 73557
LP	Meet the beat (10"record)	Polydor J74557
LP	Meet the beat (10"record)	Polydor 45900
1966		
S	Hang your head and cry/Shame, shame, shame	421034
S	Wolgalied/Alles aus Liebe	Polydor 52733
LP	Beat for you	Polydor 94042
LP	Informationsplatte 10. 10. 66	Polydor
LP	The Amazing Beatles	Clarion 601
LP	The Beatles with Tony Sheridan and their guests	Metro M563
1967		
S	Do re mi/My baby	Polydor 52936
S	Ich will bei Dir bleiben/Ich laß Dich nie wieder gehen	52834
S	Jailhouse rock/Skinny minny	Polydor 52979
EP	Musikalische Aperitifs (Promo)	Polydor 2527
LP	The Beatles first	Polydor 236.201
LP	The Beatles first	Polydor 736038
1968		
S	My Bonny/Skinny Minny	Polydor 2135501
EP	Skinny minny	Polydor 213625
EP	Skinny minny	Polydor 2606013
LP	Beatles in Hamburg	Tip 634022
LP	In the beginning	Karussell 2436093
LP	In the beginning	Karussell 2652045
LP	Rock Rotation	Polydor 2488642
LP	The Beatles first	Polydor 237632
LP	The Beatles first	Polydor IMS POL 2664107
1969		
LP	Les Beatles avec Tony Sheridan	Polydor 45900
LP	The original Beatles	Polydor 237632
LP	Very together	Polydor 242008
1970		
LP	Beatles in Hamburg	Karussell 6350556
LP	Beatles in Hamburg	SRA 250-550
LP	First Album	Karussell BPD 201863056
LP	In the beginning	Polydor 244504
LP	In the beginning	Polydor 2371051
LP	In the beginning	SKAO 93199
LP	Portrait of the Beatles	Polydor 24181162
1971		
LP	The early years	Contour 287011

1973

- S I was all alone/C'mon inside
- EP Ain't she sweet
- EP Ain't she sweet
- LP Beatles in Hamburg
- LP Beatles in Hamburg
- LP Flashback greats of the 60's
- LP Golden day's of British rock
- LP The Beatles featuring Tony Sheridan

Metronome M 25529
Polydor 2041365
Polydor EPH 21965
Karussell 63056
Summit Rec. SRA 250-550
K-Tel TV-229
Sire 4V-8046
Polydor 2371051

1974

- S Carole/Ich glaub an Dich
- S Whole lotta shakin goin on/Skinny Minny rep.
- LP Die letzten 25 Jahre
- LP History of British rock
- LP History of British rock Vol. 2
- LP Pop giants Vol. 24
- LP Rocks on
- LP The Beatles featuring Tony Sheridan

Metronome M254433
M25551
Mercator 63904
Sire 2P-6547
Sire 3705-2
Brunswick 2911111
Metronome MLP 15489
Polydor 24181162

1975

- S Konly/If she'd have stayed
- LP British greats, 20 original stars
- LP Champagne and a little piece of cake
- LP Edicao Historia Vol. 12
- LP History of British rock, Vol. 3
- LP Pop greats
- LP World greats

BUK BU 3026
K-Tel TG 119
?
Polyfar 2494311
Sire 3712-2
K-Tel TG 115
Polydor 2413305

1976

- S Skinny minny/My Bonnie
- LP Flashback
- LP On my mind
- LP Star club
- LP The Beatles featuring Tony Sheridan

Polydor 2135501
Polydor 2664343
TS Records TS 76001
Arcade ADEG 10
Contour CN 2007

1977

- S Ain't she sweet/Cry for a shadow
- LP Beatles in Hamburg

Polydor 2814043
Karussell 635056

1978

- S My Bonnie/Cry for a shadow
- LP British gold
- LP British rock classics
- LP Indian Rope Trick
- LP Rock fire
- LP Rock fire
- LP Worlds apart

Polydor 2801033
Sire R 224095
Sire R 234021
Deccagone PRO 1100
Polystar 0060265
Polystar 305789
Antragon ALP 3217

1979

- S My Bonnie (engl. Intro)/Skinny minny
- LP Ausgewählte Goldstücke
- LP Rock dreams
- LP The Beatles

Polydor 2042116
Karussell 28760019
Polydor 27547-9
Balkanton BTA 1789

1980

- S Skinny minny/My Bonnie
- S Skinny minny/My Bonnie
- LP 25 years of rock 'n roll
- LP 40 golden hits, Vol. 2
- LP Beat im Starclub, Vol. 2
- LP Die großen 12
- LP Flashback No. 2
- LP Portrait
- LP Portrait
- LP Rock legends

Polydor 2042166
Polydor 2042245
Strand 6.28493
Polydor 2875116
Polydor 2664265
Polydor 2459214
Polydor 2664481
Polydor 2486155
Triumph 240011
Polydor RL 1

1981

- S Ain't she sweet/Cry for a shadow
- S My Bonnie/Skinny minny
- EP My Bonnie
- LP Ain't she sweet
- LP In the beginning
- LP In the beginning
- LP Pop history
- LP Pop oldies
- LP Rock'n roll heaven
- LP The Beatles first
- LP The savage young Beatles

Polydor 2042263
Polydor 2135501
Polydor 2230114
Polydor 2416228
Polydor IMS 2664107
Soma 4097030
Polydor 27550-8
Karussell 2872253
Polydor END 015
Polydor 244504.
Charly CFM 701

1982

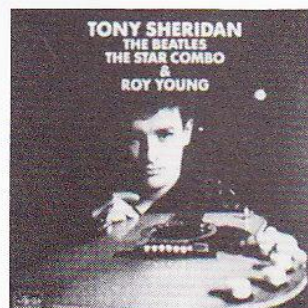
- LP Ausgewählte Goldstücke
- LP Beat age
- LP Beat im Starclub
- LP Birth of the Beatles
- LP Cry for the shadow
- LP Das waren Schlager
- LP First movement
- LP First movement
- LP Hits of the world
- LP Pop music from 1964
- LP Savage young Beatles (10" record)
- LP Schlager sind Trumpf
- LP Starclub show
- LP The Beatles
- LP The Beatles rock legends
- LP Top oldies 63
- LP Top oldies 64
- LP What'd I say

Karussell 2876019
Decca 6.28578
Star Club Rec. 6685018
Valent. Rec. GSR 46
Polydor 2486258
Polydor 2459008
Audiofidelity PXS 339
Phoenix PHX 339
Karussell 2873014-16
Mercury 8448214
Charly Rec. FM701
Karussell 2872126
Star-Club-Rec. 6498192
Polydor 91131288
Polydor 2475662
Karussell 2872206
Karussell 2872207
Polydor 2459247

1983

- S Ain't she sweet/Sweet Georgia Brown
- LP 10 Jahre Schlagerparade 1961-1970
- LP 20 greatest hits
- LP 20 greatest hits
- LP Ain't she sweet
- LP First movement (Picture-LP)
- LP Flashback Vol. 1
- LP Flashback Vol. 2
- LP Hits for the world
- LP The Beatles
- LP The Beatles featuring Tony Sheridan

Atlantic OS 13243
Polydor 2630122
Phoenix P 20623
Breakaway BMY 72
Polydor 2486062
Audiofidelity PXS 339P
Polydor 2486173
Polydor 1664481
Karussell 2872284
Amiga 850962
Brunswick CNA 2007



Tony Sheridan Vol. 3
The Beatles, The Star Combo
& Roy Young

Sweet Georgia Brown • Ain't She Sweet • Why
My Bonnie • Nobody's Child • The Saints
If You Love Me, Baby • Cry For A Shadow
C-Jam-Twist • Rip It Up • Keep A Knocking
Margie • Skinny Minny • What'd I Say

Star-Club Records

CD 840 556-2
LP 840 556-1

1984

LP Ealy Tapes

Polydor 8237011

1985

S My Bonnie/My Bonnie

Polydor 8830147

1986

LP Ich lieb dich so

BFR 15249

LP Just a little bit of Tony Sheridan

Polydor 8319981

LP My Bonnie

Polydor 8310901

1987

S My Bonnie/My Bonnie

Diskport SFPS 86301

LP Dawn colours

?

LP Meet the Beatles

Polydor 8198261

LP My Bonnie (mit Single)

Polydor SLPHM 1237112

1991

LP Here and now

?

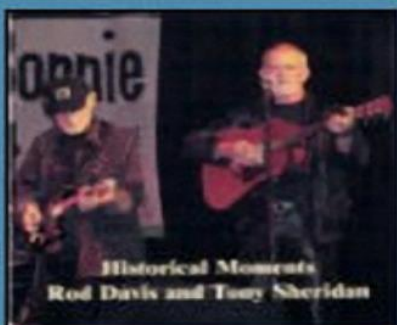
1992

LP Tony Sheridan Vol. 1 - The singles 61-64

Star-Club-Rec. 841141

LP Tony Sheridan Vol. 2 - The singles 65-68

Star-Club-Rec. 841142

**Titel: Historical Moments***Tony Sheridan & Rod Davis (John Lennon's Quarrymen)*

CD

Erst-Veröffentlichung: 2001

Lable: Beat Archiv Glauchau



Tony, Deine Biographie fand im In- und Ausland überall eine positive Resonanz. Wir erhielten viele Post, ob wir eine zweite vervollständigte Ausgabe veröffentlichen.

Ein Danke von Deinen Fans an Dich für Deine Unterstützung bei der zweiten Ausgabe.

Tony, Du wirst in der Literatur als »Ur-Vater des Star-Clubs - The Hamburg Sound« betitelt. Was versteht man unter dem Begriff »Star-Club - The Hamburg Sound«?

Damals war die Star-Club Idee einzigartig - d.h. es spielten die besten Bands Europas (und später Grossen aus U.S.A.) Tag um Tag aus - nacheinander, miteinander & füreinander. Klar, dass man sich gegenseitig beeinflusste, dass die Musik - falls ein bisschen Talent vorhanden war - wachsen musste - The Hamburg Sound war mehr eine Einstellung.

Auf der LP »Worlds Apart« mit der Elvis Presley Band denkt man, Elvis singt. Wie kam es zu diesen Aufnahmen?

Denkt man das wirklich?

Das Masterband des ersten Polydor L.P. tauchte in L.A. auf - vermutlich abhandelt gekommen aus den Hamburg-Archiven der Firma! Die neuen Besitzer liessen wissen, dass ich, falls interessiert, eine Promotion-Tour in U.S.A. machen könnte. Als die Herren entdeckten, dass ich noch aktiv bin, liessen sie die Sache fallen, zugunsten eines neuen Projektes. (Eine Wiederveröffentlichung der alten Aufnahmen wäre juristisch nicht gegangen)

Mr James Burton & Co. wollte ich, als mir man von deren Availability erzählte, natürlich irgend- etwas tolles auf die Beine stellen. Das Problem war, dass die »Produzenten« Dilettanten waren. Ich konnte nicht mit ihnen zusammenarbeiten ... R.I.P.

Auf der LP »Here & Now!« gibt es vieler Deiner eigenen Songs zu hören, wie »Winter«, »Money Honey« und »On and on«. Was steht bei Dir im Vordergrund, gute Musik oder gute Texte oder versuchst Du, einen guten Mittelweg zu finden?

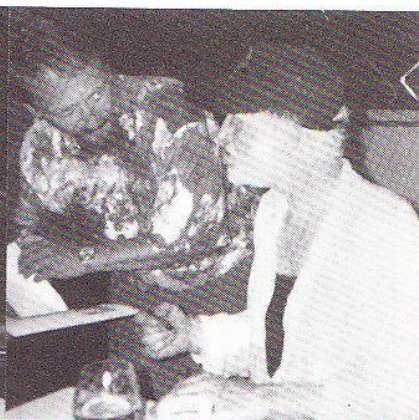
Ich habe stets nur Songs gespielt, zu denen ich eine Beziehung habe – seien es eigene Lieder oder übernommene gewesen. Bei diesen Aufnahmen handelt es sich vorwiegend um Stücke die im Studio schnell (in zwei Tagen!) zu machen waren. 'Winter' wurde von der L.P. 'Novus' vollständig 'geklaut'; ergänzt & neu abgemischt. 'Money Honey' ist ein alter Blues.

Bitte verrate uns einen Text eines bis jetzt unveröffentlichten Song von Dir!

"THROUGH THE EYES OF A CHILD"

Can you cry through the eyes of a child
Through the eyes of one who knows
Who really knows – really knows
See, we are heading for home
Through the tears of no return
We don't know where
Who knows where?

And there were times when it hurt my heart to leave.
Even if we had a little time
Back in the mystery of vitreous history
When nobody tried – or cried
We'll never be free, as long as there's no free place to be
We're running away, as long as there's nowhere we can stay
Ain't that true?



Wenn die Natur stirbt,
sterben auch wir,
deshalb entschied ich
100% aus Altpapier!

Edmund Thielow

Jetzt folgten gesammelte Interviews & Fotos & Polygram Marketing Biografie über Tony Sheridan & alte Artikel, die nicht von mir waren und deshalb von mir nicht Online eingestellt werden.



Als ich dieses Fanheft für Tony schrieb, kannte ich als DDR-Fan nicht viele seiner Wegbegleiter, trotz das Tony dieses Heft zum Korrekturlesen hatte, verbesserte er nicht die Schreibweise einiger Namen, einige waren sogar falsch.

Ich bitte das zu entschuldigen!

